

Weltgebetstag für geistliche Berufungen

Der Weltgebetstag für geistliche Berufungen wird jährlich am 4. Sonntag der Osterzeit begangen und steht in diesem Jahr unter dem Motto: „In der Liebe verwurzelt“.

Alle Gläubigen sind eingeladen, sich mit dem Ruf Gottes in ihrem Leben auseinanderzusetzen und im Speziellen für jene zu beten, die eine geistliche oder kirchliche Berufung verspüren oder ihr im Dienst für Gott und die Menschen bereits folgen.

Taizégebet

Vorzubereiten:

- Orthodoxe Kerzen
- Sandschale
- Feiertexte

ABLAUF:

Begrüßung: (*Vorsteher:in*)

- Hinweis zum Ablauf des Taizégebets
- Die Mitfeiernden sind eingeladen nach dem Psalm nach vorne zu kommen und ihre Kerzen zu entzünden

Taizé-Gesang: „Tu mecum es“

Taizé-Gesang: „Tui amoris ignem“ (Nr. 14)

Psalm 63,2-9: (*Lektor:in*)

Gott, mein Gott bist du, dich suche ich,
es dürstet nach dir meine Seele.

Nach dir schmachtet mein Fleisch
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum,
zu sehen deine Macht und Herrlichkeit.

Denn deine Huld ist besser als das Leben.

Meine Lippen werden dich rühmen.

So preise ich dich in meinem Leben,
in deinem Namen erhebe ich meine Hände.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele,
mein Mund lobt dich mit jubelnden Lippen.

Ich gedenke deiner auf meinem Lager
und sinne über dich nach, wenn ich wache.

Ja, du wurdest meine Hilfe, ich juble im Schatten deiner Flügel.

Meine Seele hängt an dir, fest hält mich deine Rechte.

Taizé-Gesang: „Gott ist nur Liebe“ (Nr. 113)

Während des Gesangs kommen die Mitfeiernden zur Sandschale und zünden ihre Kerzen an.

Schriftstelle: Eph 3,17-18 (*Lektor:in*)

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle

Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt. Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Taizé-Gesang: „Ubi caritas“ (Nr. 15)

Stille (5-6 Minuten)

Fürbitten: (*Lektor:in*)

V: Guter Gott, du hast uns zuerst geliebt und rufst Menschen, ihr Leben in deiner Liebe zu verwurzeln. Voll Vertrauen bringen wir unsere Bitten vor dich:

- Für die Kirche weltweit: Stärke alle, die in deiner Liebe verwurzelt leben und daraus ihren Dienst tun. - STILLE
- Für junge Menschen auf der Suche nach ihrem Weg: Lass sie erfahren, dass sie von dir geliebt sind, und schenke ihnen den Mut, deiner Stimme zu trauen. - STILLE
- Für alle, die über eine geistliche Berufung nachdenken: Verwurzele sie tief in deiner Liebe, damit sie frei und froh antworten können. - STILLE
- Für Familien, Pfarren und kirchliche Gemeinschaften: Mach sie zu Orten der Ermutigung, des Hörens und der geistlichen Begleitung. - STILLE
- Für alle, die Berufungen fördern: Erfülle sie mit Geduld, Hoffnung und Vertrauen in dein Wirken. - STILLE
- Für uns selbst: Lass unser Leben in deiner Liebe verwurzelt sein, damit wir ein glaubwürdiges Zeugnis deiner Nähe geben. - STILLE

Vater unser: *gebetet*

Gebet: GL 21/5 (*alle gemeinsam*)

Herr, du hast mich gerufen
und Sehnsucht nach dir geweckt.
Auf deinen Ruf habe ich mich eingelassen.

Ich teile mein Leben mit vielen Menschen;
gemeinsam sind wir auf dem Weg.
Ich danke dir für viele Begegnungen und staune,
wie du dich auch in unscheinbaren Ereignissen zeigst.

Du hilfst mir, meine Fähigkeiten zu entdecken,
zu entfalten und einzusetzen.
Du zeigst mir auch meine Grenzen.
Lass mich an diesen Erfahrungen wachsen
und hilf mir loszulassen, was mich dabei einengt.

Berufe mich immer wieder neu,
sende mir deinen Heiligen Geist,
damit ich an den Orten,
zu denen du mich führst,
dein Evangelium lebe
und so dein Reich wachsen kann.

Sei du die Mitte meines Lebens.
Segne mich, damit ich zum Segen für andere werde.

PETER KEES (*1966) UND PETER SCHOTT (*1964)

Segen (*Vorsteher:in*)

Taizé-Gesang: „Meine Hoffnung und meine Freude“ (Nr. 17)

Taizé-Gesang: „Aber du weißt den Weg für mich“ (Nr. 139)